
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Mai 2021

Bozen, den 28. April 2021

Land Südtirol als Werbepartner von Jannik Sinner?

Südtirol ist ein Sportland und bringt immer wieder Sportler mit herausragenden Leistungen hervor. Durch ihre Nennung in internationalen Medien tragen sie dazu bei, unser Land bekannt zu machen. Mit Jannik Sinner hat unser Land ein großes Tennistalent, welches sich in kurzer Zeit in die Rangliste der besten 20 der Welt und in die Herzen der Tennisfans gespielt hat. Internationale Medien und die gesamte Tenniswelt beobachten Sinner und berichten positiv über ihn. Sinner wäre somit ein idealer Werbepartner für Südtirol mit einer enormen Reichweite.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Teilt die Landesregierung die Ansicht, dass der inzwischen international bekannte Pusterer Tennisspieler Jannik Sinner ein höchst interessanter Werbeträger für Südtirol ist?
2. Denkt die Landesregierung daran, mit ihm Kontakt über einen eventuellen Sponsoringvertrag aufzunehmen?
3. Mit welchen aktiven Sportlern und Sportlerinnen unterhält das Land derzeit Werbeverträge?
4. Wie viel gibt das Land derzeit insgesamt für Werbeverträge mit heimischen Sportlern und Sportlerinnen aus?
5. Mit welchen Sportlerinnen und Sportlern hat das Land bisher Werbeverträge abgeschlossen, die nicht aus Südtirol kommen?


L. Abg. Ulli Mair

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 101

seduta n. 101

vom 11.5.2021

del 11/5/2021

**Antwort des Landesrates Achammer auf die
Anfrage Nr. 20/5/2021, eingebracht von der
Abgeordneten Mair**

**Risposta dell'assessore Achammer all'in-
terrogazione n. 20/5/2021, presentata dalla
consigliera Mair**

ACHAMMER (Landesrat für Deutsche Bildung, Deutsche Kultur, Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen, Arbeit, Integration - SVP): Sehr geehrte Kollegin Ulli Mair, zu Frage Nr. 1. Es steht völlig außer Frage – das könnte man gar nicht anders beantworten -, dass Jannik Sinner mit seinen sportlichen Erfolgen ein hervorragender Botschafter des Landes ist.

Zu Frage Nr. 2. Es hat vergleichbare Diskussionen - beispielsweise in Zusammenhang mit Dorothea Wierer - schon in Vergangenheit gegeben. Zunächst aber zum Fall Jannik Sinner gegeben. Als er noch diese großen sportlichen Erfolge hatte, hat es einen Kontakt in Bezug auf eine mögliche Sponsoringvereinbarung gegeben. Damals waren die Vorstellungen über die Höhe nicht mit vergleichbaren Positionen vereinbar. Wir müssen immer aufgrund vergleichbarer sportlicher Erfolge ansetzen, sobald man ein Abkommen zur Nachwuchsförderung bzw. eine Sponsoringvereinbarung abschließt. Zum derzeitigen Zeitpunkt gibt es und wird es weitere Kontakte geben, wobei der Preis für eine Sponsoringvereinbarung natürlich mit den sportlichen Erfolgen steigt. Ich erlaube mir noch etwas zu spezifizieren. Die Diskussion über die Höhe der Förderung von Sportlerinnen und Sportlern über die Dachmarke gibt es immer, wobei sich immer die Frage stellt, wie viel an öffentlichen Mitteln man in ein mögliches Nachwuchstalent investieren kann, auch schon vor sportlichen Erfolgen. Es kann sich dann erweisen, dass ein riesiges Talent wie Jannik Sinner hervorgeht, aber es kann natürlich auch passieren, dass sich jemand verletzt. Und dann wird gefragt, warum man so viel Geld in diese Person investiert hat. Das ist bei öffentlichen Mitteln nie ganz leicht argumentierbar, gerade bei großen Namen, wo gewisse Summen für die öffentliche Hand schwer argumentierbar sind. Das ist immer die Herausforderung. Wie gesagt, die Diskussion in Zusammenhang mit Dorothea Wierer hat es in Vergangenheit auch gegeben, wobei wir es dennoch geschafft haben, eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen. Mit Jannik Sinner wird es sicher noch weitere Kontakte geben.

Zu Frage Nr. 3. Mit welchen aktiven Sportlern und Sportlerinnen unterhält das Land derzeit Werbeverträge? Ich händige Ihnen die Liste aus.

Zu Frage Nr. 4. Wie viel gibt das Land derzeit insgesamt für diese Werbeverträge mit heimischen Sportlerinnen und Sportlern aus? Es sind 461.520 Euro.

Zu Frage Nr. 5. Mit welchen Sportlerinnen und Sportlern hat das Land bisher Werbeverträge abgeschlossen, die nicht aus Südtirol kommen? Mit einer einzigen Sportlerin, nämlich in den Jahren 2017 und



2018 mit Laura Dahlmaier. Damals war es aus verschiedenen Gründen interessant, die Marke so präsent zu haben.



XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 101

seduta n. 101

11.5.2021

del 11/5/2021

**Replik der Abgeordneten
Mair auf die Antwort des Landesrates
Ahammer auf die Nr. 20/5/2021**

**Replica della consigliera Mair alla risposta
dell'assessore Ahammer all'interrogazio-
ne n. 20/5/2021**

MAIR (Die Freiheitlichen): Danke, Herr Landesrat! Ich erkenne an, dass Sie von sich aus gesagt haben, dass es in Vergangenheit schon einmal einen Kontakt mit Jannik Sinner gegeben hat. Ich weiß nicht, ob es diesen Kontakt gegeben hat, als Sie schon zuständiger Landesrat waren oder vor Ihrer Zeit. Damals hat man angeblich kein Interesse gezeigt, da Tennis in Südtirol nicht unbedingt zu den attraktivsten Sportarten in Südtirol gehört. Tennis hatte einen riesigen Boom; daran kann ich mich noch gut erinnern, da ich als Jugendliche selbst viele Jahre lang Tennis gespielt habe. Dann ist es etwas abgeflacht und in den letzten Jahren erfreut sich dieser schöne Sport wieder großer Beliebtheit. Eine Kontaktaufnahme ist nie falsch. Es stellt sich die Frage, ob sich Südtirol den Sinner heute überhaupt noch leisten kann. Ich verstehe die Beweggründe, dass man natürlich immer ein Risiko eingeht, da man nicht weiß, wie sich ein Talent entwickelt.

Auf alle Fälle bedanke ich mich für die Antwort und auch dafür, dass Sie mir die Liste und die Antwort schriftlich aushändigen.